

Wetterbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

An dieser Stelle berichten wir Ihnen noch von wichtigen Themen/Punkten, welche im Gemeinde- oder Ortsrat auf unsere Anträge hin behandelt und beschlossen worden sind. Hierdurch wollen wir Ihnen unsere Politik offener machen und näher bringen. Denn schließlich waren Sie es, die uns und die anderen Vertreter der Fraktionen in die gewählt haben.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

In Riegelsberg gibt es insgesamt 1914 Straßenlampen und sonstige Leuchtstellen. Allerdings sind nur 253 hiervon mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet. Durch die Umrüstung der restlichen Lampen und Leuchtstellen auf LED hat man nun jährliche Einsparungen von ca. 48.000 €, so dass sich die bisherigen jährlichen Kosten fast halbieren werden. Hierdurch tragen wir und auch die Gemeinde einen Beitrag zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes bei.

Hochwasserschutz

Im vergangenen Jahr wurde dem Gemeinderat das Projekt „Starkregengefahrenkarte Riegelsberg“ durch das Ingenieurbüro Schweitzer vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurden Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen bei Stark-/Dauerregen vorgetragen, welche die Hochwasserrisiken für öffentliche und private Gebäude oder die Infrastruktur im Allgemeinen wie z.B. die Dorfmitte in Walpershofen

reduzieren bzw. abwehren können. Damit zeitnah mit solchen Objektschutzmaßnahmen, Aufdimensionierungen, Anhäufungen von Erdwällen, Abfanggraben oder Retentionsflächen begonnen werden kann, haben wir für dieses Jahr und für die Folgejahre einen Betrag i.H.v 400.000 € vorgesehen. Durch Investitionszuschüsse des Landes von 90 % werden 360.000€ gegenfinanziert. Folglich bleibt es bei einer jährlichen Investition von 40.000 €.

Umrüstung auf E-Fahrzeuge

Da für den Bauhof zwei neue Fahrzeuge angeschafft werden müssen, haben wir zur weiteren Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes den Antrag gestellt, dass eines dieser beiden Fahrzeuge als E-Scooter angeschafft werden soll. Auch aufgrund der aktuellen Diskussion hinsichtlich der Emissionswerte von Kraftfahrzeugen und den Fahrverboten, haben wir diesen Antrag gestellt. Dies soll nur der erste Schritt einer Umrüstung vom Verbrennungsmotor auf E-Fahrzeuge sein, wenn sich das Fahrzeug im Betrieb bewährt.

Mehr Sicherheit auf Marktplatz

Da die ursprünglich im Zuge der Marktplatzumgestaltung vorgesehenen elektrisch versenkbaren Poller nicht umgesetzt wurden, nutzen täglich zahlreiche, nicht berechnete Autofahrer die Zuliefer- und Rettungsgasse verkehrswidrig und größtenteils entgegen der Fahrtrichtung, um entweder direkt vor den Geschäften zu parken oder

diesen Weg als Abkürzung zu nehmen. Hierdurch entsteht für die auf diesem Weg laufenden oder mit dem Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator fahrenden Menschen eine erhebliche Gefährdung. Diese Gefahr wollen wir dadurch vermeiden, indem eine manuelle Schranke im oberen Bereich der Zuliefergasse errichtet wird. Die Anwohner und ansässigen Geschäftsleute sollen einen Schlüssel zum Aufschließen der Schranke bekommen, damit nur noch diese die Gasse benutzen können; dies gilt selbstverständlich auch für Anlieferer.

Aufwertung des Wochenmarktes

Der Wochenmarkt mittwochs früh hat zwar ein gewisses Stammpublikum, jedoch ist für viele allein schon strukturell bedingt (Arbeitszeiten etc.) ein Besuch gar nicht möglich. Aus diesem Grund ist im Dialog mit den Standbetreibern auf dem Markt die Idee eines „Feierabendmarktes“ an einem anderen Wochentag entstanden. So stellt diese Form des Marktes eine Chance dar, andere Zielgruppen und Menschen auf den Markt zu locken und dem Wochenmarkt eine neue Belebung zu ermöglichen. Eine komplette zeitliche Verlegung ist dabei allerdings nicht vorgesehen, wie es andere behaupten. Der Wochenmarkt soll weiterhin dreimal im Monat mittwochs stattfinden und einmal im Monat statt mittwochs an einem Freitag als Feierabendmarkt. Los gehen soll er dann um 17 Uhr. Mit einem kulturellen und/oder musikalischen Rahmenprogramm wird ihm dann ein spezieller Charakter verliehen.

die Wetterlage

SPD RIEGELSBERG/WALPERSHOFEN

Ausgabe Nr. 3 - Sonderausgabe

April 2019

Moderne Familienpolitik - Nur mit uns zusammen!

Zu den Wahlen am 26.5.19 treten wir an, um stärkste Partei zu werden. Damit Sie auch wissen, wofür die SPD Riegelsberg und Walpershofen stehen, werden wir Ihnen in dieser und weiteren Ausgaben die für uns wichtigen Themen benennen:

Echte Ganztagsgrundschule

An den 3 Riegelsberger Grundschulen gibt es ein gutes Angebot der Nachmittagsbetreuung: die freiwillige Ganztagschule. Viele Eltern wünschen sich aber mehr: eine echte Ganztagschule. Wir unterstützen dieses Anliegen. Wir wollen, dass die Eltern in Riegelsberg eine echte Wahlfreiheit bekommen. Dass echte Ganztagschulen ein Gewinn sind, zeigen u.a. die besseren Lernergebnisse und die niedrigere Zahl der Sitzenbleiber im Vergleich zu anderen Schulen. Auch wird das Familienleben entlastet, weil die Hausaufgaben weitgehend in der Schule erledigt werden und das Sozialverhalten der Kinder mehr

gefördert wird. Die Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt, einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter zu schaffen.

Riegelsberg kann sich mit Einrichtung einer echten Ganztagsgrundschule hierauf vorbereiten. Eltern, die aus welchen Gründen auch immer das Ganztagsangebot nicht nutzen wollen, sollen aber auch zukünftig ihre Kinder nachmittags selbst betreuen können.

Sie, also die Eltern von (zukünftigen) Grundschulkindern, sollen entscheiden, ob es in Riegelsberg das Angebot einer echten Ganztagsgrundschule gibt. Wir wollen, dass Sie zunächst über die Vor- und Nachteile im Rahmen einer Informationsveranstaltung objektiv informiert werden. Wir wollen wissen, ob Sie Interesse an diesem Angebot haben, bevor die Gemeinde weitere Schritte unternimmt. Die Mehrheit aus CDU und Linken im Gemeinderat hat dies leider abgelehnt. Wir werden aber weiterhin an diesem Thema dranbleiben.

